

Wasserwelten oder die Suche nach der Wilden Insel / Modul I

Theaterwelten! Im Spiel mit den Elementen TUKI-Projekt 2017/18

Ein seltsamer Ort: Blaue Gebirge, dazwischen Palmen, die auf dem Kopf stehen, Pustebumen, so groß wie ein Haus, gleich daneben eine Wüste mit Kamel, ein querlaufender Wasserfall und ein Dino, ein Kaktus, aus dem ein Totenkopf wächst und auf dem ein grün schillernder Frosch wohnt. Und rundherum nur Wasser – eine Insel also – die Wilde Insel. Im Laufe von zwei Monaten haben die Kinder eine eigene kleine Welt erschaffen, geschnitten, geklebt, kombiniert und sich dabei weniger um die Schwerkraft und das Klima gekümmert, als mit kindlicher Intuition starke Bilder zu erschaffen. Schöne Papierschnipsel und der kindliche Blick haben ein kleines Universum geformt, das mit allerlei merkwürdigen Dingen ergänzt wurde. So entstand ein Ort, der Kinder wie Erwachsene dazu anregt, die Phantasie auszuleben und eigene Geschichten zu erfinden. Und das Beste: der Ort kann von den Kindern immer wieder neu gestaltet und geformt werden. Diesen kreative Baukasten (Idee: Jara Lopez) galt es natürlich zu beschützen. Mit Max und Sabrina haben die Kinder Flachmasken gebaut und Passbilder mit den eigenen Gesichtern als Vorlage genutzt, um wilde Piratengesichter oder eine Papageienmaske zu gestalten. Die Piraten haben geprobt, wie man schwimmt, sich anschleicht, wie man auch in Zeitlupe kämpfen kann und wo man sich am besten vor dem Ungeheuer versteckt, das auf der Wilden Insel zu Hause ist und den Schatz bewacht. Natürlich gab es auch eine Schatzkarte und jedes Mal wurde neu verhandelt, wer der oder die Piratenkapitän/in ist und die Karte findet. Das Projekt lebte vor allem von den intensiven Proben und dem Wechsel aus körperlichem Spiel und gestalterischen Aktionen. Mit einer kleinen Präsentation in der Kita am 7.12. beendeten alle Beteiligten das erste Projekt im zweiten TUKI-Jahr der Partnerschaft zwischen dem INA-Kindergarten Prenzlauer Berg und der SCHAUBUDE BERLIN. Die Wilde Insel aber schlummert nur in der großen Truhe und wartet darauf, von den Kindern wieder entdeckt zu werden.

Projektleitung: Jara Lopez Ballonga (Bildende Künstlerin), Max Howitz(Puppenspieler), Sabrina Götz (Erzieherin) Dez 2017





Foto © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN